

FDP Kreisverband Gießen · Dieulefiter Straße 10 · 35423 Lich

An die Vertreter der örtlichen
Presse im Kreis Gießen

PRESSEMITTEILUNG: Wolfgang Greilich zur aktuellen Stunde in der August-Herrmann-Frank-Schule

Gießen, 27.08.2017

Florian Kern
Wahlkreismitarbeiter
Wolfgang Greilich, MdL

M: 0176 608 108 83
kern@fdp-giessen.de
www.fdp-giessen.de

FDP Kreisverband Gießen
Dieulefiter Straße 10
35423 Lich

Gießen – Aktuelle Stunde in der Gießener August-Herrmann-Francke-Schule: Rund 160 Schülerinnen und Schüler versammelten sich am Montagmorgen in der Aula, viele von ihnen, obwohl sie eigentlich Freistunden gehabt hätten. Diesmal zu Gast war der FDP-Landtagsabgeordnete und Vizepräsident des Hessischen Landtags Wolfgang Greilich, welcher sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler stellte. Diese hatten einen umfangreichen Fragenkatalog ausgearbeitet, der vom politischen Werdegang Greilichs über den Standpunkt der Freien Demokraten zu Zukunftsthemen der Schüler bis hin zu Fragen zur tagesaktuellen Politik reichte.

Die Diskussion mit dem Landtagsabgeordneten entwickelte sich lebhaft und die Schüler zeigten sich zunächst insbesondere daran interessiert, wie Wolfgang Greilich Landtagsabgeordneter wurde und warum er sich vor 47 Jahren ausgerechnet für die FDP entschieden hat. „Die FDP stand und steht für Selbstverwirklichung, was mich als 14-jährigen Jugendlichen sehr angesprochen hat“, erklärte Wolfgang Greilich. „Ein starker Staat in Bereichen, wo er gebraucht wird, und darüber hinaus keine Reglementierung und Gleichmachung der Bürger, das ist das Ziel der FDP und mein persönlicher Grundsatz“, so Greilich weiter. Unabhängig von den individuellen Beweggründen ermutigte der Landtagsvizepräsident die Jugendlichen sich ebenfalls politisch zu engagieren: „Demokratie lebt von den Menschen, die sich beteiligen. Daher kann ich Sie nur dazu aufrufen: Machen Sie es auch!“ Angesprochen auf die Bundestagswahl, bei der etliche Schüler sich dieses Jahr zum ersten Mal beteiligen dürfen, ermunterte der Politikroutinier dazu, tatsächlich wählen zu gehen.

Weiter drehte sich die rund anderthalbstündige Diskussion zwischen den Schülern und dem Landtagsvizepräsident um die Themen Inklusion, die politischen Folgen des Anschlags auf den Berliner Weihnachtsmarkt, die Situation in Syrien und insbesondere die turbulenten Ereignisse seit dem Amtsantritt von Donald Trump. Eine Gruppe besonders interessierter Schüler nutzte im Anschluss die Gelegenheit zu Rückfragen in kleiner Runde.

Zum Ende der Veranstaltung zeigte sich Wolfgang Greilich sichtlich beeindruckt vom hohen politischen Interesse und der Diskussionsfreude der Schüler und versprach gern, zu weiteren Gesprächsrunden zur Verfügung zu stehen.